

WinLine bei Wolf Plastics inter- national im Einsatz

Wolf Plastics - marktführender Hersteller für Kunststoffverpackungen in Mittel- und Südosteuropa - setzt konzernweit auf die WinLine, das integrierte ERP-/CRM-/PPS-System von mesonic. Seitdem eine einheitliche Lösung in den Standorten Österreich, Ungarn und Rumänien eingesetzt wird, konnte die Kundenzufriedenheit signifikant gesteigert werden.

Das 1973 unter dem Namen Hofmann Kunststoffverpackungen GmbH gegründete Unternehmen, macht sich schnell als Anbieter für Lebensmittelverpackungen einen Namen. Bereits 1990 wurde der Spritzgussbereich am österreichischen Standort Kammern ausgebaut und um das Hohlkörpersortiment erweitert.

1992 startete das Unternehmen die grenzübergreifende Expansion mit der Gründung eines Betriebs in Ungarn, dem 2004 das Werk in Rumänien folgte. Heute beschäftigt Wolf Plastics über 300 Mitarbeiter und ist in Mittel- und Südosteuropa Marktführer seiner Branche.

Wolf Plastics produziert durch Logoeinbindung und Designanpassung kundenspezifisch gefertigte Kunststoffbehältnisse u.a. für die Bau- und Lebensmittelindustrie.

Die Entscheidung für die ERP-Lösung WinLine ist etappenweise gefallen. In Ungarn und Rumänien hat Wolf Plastics bereits von Beginn an mit der ERP-Software von mesonic gearbeitet. Die Produktion wurde dort 2008 auf die WinLine PPS umgestellt.

Ziel des Unternehmens war es, sich zunehmend von den bestehenden Insellösungen zu verabschieden. In Österreich wurde daher das vorhandene Alt-System durch die mesonic-Software abgelöst, so dass unternehmensweit



WOLFPLASTICS
GROUP

ein einheitliches ERP-/CRM- und PPS-System zum Einsatz kommt.

Seitens des Unternehmens gab es mehrere Gründe, sich für mesonic zu entscheiden: „Die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Fachhandelspartner, der ebenso mesonic-Partner und die daraus resultierende Vertrauensbasis haben uns in der Entscheidung, das System WinLine zur Unternehmenslösung zu machen, bestärkt“, erklärt Ing. Thomas Leitgeb, Geschäftsführer bei Wolf Plastics, die Entscheidung.

„Einen weiteren wichtigen Faktor stellte die Tatsache dar, dass außer mesonic kein anderer Hersteller aus diesem Segment eine derartige Bandbreite an Sprachversionen seiner Software anbieten kann. Mit dem augenblicklich verfügbaren Angebot können wir nicht nur die derzeit benötigten Landesversionen in unseren Standorten einsetzen, sondern sind auch für zukünftig geplante Expansionen mit den notwendigen Sprachen ausgestattet“, erklärt der Geschäftsführer Mag. Georg Hirsch.

Deutliche Erhöhung der Kundenzufriedenheit messbar

In gemeinschaftlicher Arbeit wurde das Projekt „Wolf Plastics“ sehr professionell von mesonic abgewickelt. So wurden zunächst spezielle Kundenanforderungen im Produktionsmodul umgesetzt und damit die Produktionssteuerung im Unternehmen wesentlich optimiert: Jede Mitarbeiter-Ressource kann nun prozentual für die einzelnen Projekte verplant werden, so dass der jeweilige Mitarbeiter gleichzeitig an mehreren Produktionsaufträgen arbeiten kann. Dies ist für die Fertigungsprozesse bei Wolf Plastics unabdingbar, da diese einen hohen Automatisierungsgrad aufweisen und die „menschliche Kontrolle“ somit reduziert werden konnte.

Insbesondere im Bereich der Produktion war das Management dringend angehalten, einheitlich Prozesse darzustellen, standardisierte Verfahren abzubilden und softwareunterstützte Optimierungsprozesse zwischen den einzelnen Abteilungen und den jeweiligen Produktionsstandorten zu erreichen – unabhängig vom Fachwissen einzelner Mitarbeiter.

Des Weiteren wurden einige ergänzende Programmierungen vorgenommen, zu dem beispielsweise ein Hochregallagersystem mit Lagerplatzverwaltung sowie eine Scanner-Kommissionierung zählt.

Das Zusammenspiel zwischen dem Verkauf und der Produktion, wurde durch den konzernweiten Einsatz der WinLine wesentlich verbessert. Dies hat zu einer kontinuierlichen Erhöhung der Kundenzufriedenheit geführt, da dem Innendienst hinsichtlich möglicher Lieferspannen bereits

entsprechende Informationen zur Verfügung stehen. Das Ergebnis ist eine weitere Optimierung der Liefertreue in Kombination mit einer Kostenreduktion in der Produktion. Einzelne Kundenaufträge werden zusammengeführt und dadurch Rüstzeiten der Maschinen deutlich verkürzt.

Darüber hinaus kann durch diese effiziente Planung eine gleichmäßigere Auslastung der Maschinen und vor allem auch des Personals erreicht werden. Somit sind teure „Spitzen“ nur noch vereinzelt notwendig. Diese Entwicklung ist auch an Zahlen festzumachen. Der ROI (Return of Investment) konnte sehr kurzfristig in nur innerhalb eines Jahres erreicht werden.

KURZINFO

mesonic-Programm:
WinLine corporate

Module:
Finanzbuchhaltung inkl. Kostenrechnung
Anlagenbuchhaltung
Auftragsbearbeitung/Warenwirtschaft
Produktion
Business Intelligence

Arbeitsplätze: 55 ERP-Anwender

Ersteinsatz: 1992 in Ungarn
2004 in Rumänien
2008 in Österreich

KONTAKT

Wolf Plastics
A-8773 Kammern im Liesingtal
office@wolfplastics.at, www.wolfplastics.eu

mesonic-Fachhandelspartner
dataflow Consulting GmbH
A-1090 Wien
office@dataflow.at, www.dataflow.at